



Portfoliobericht

Fondsvermögensverwaltung | Dachfonds

Quartal I / 2021

Find us on



www.moventum.lu

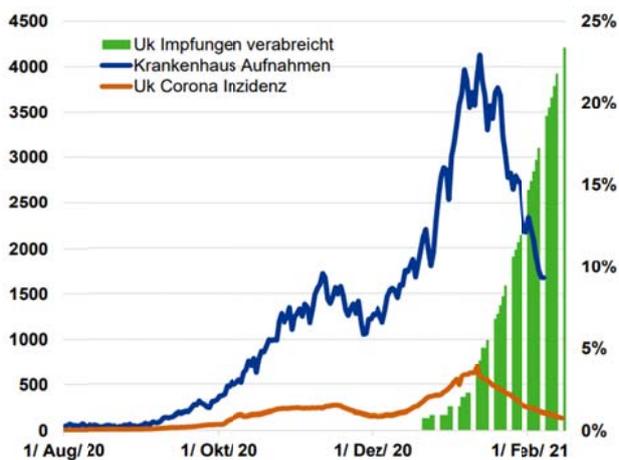
Vorwort

Inflation – nur vorübergehend

Sehr geehrte Beraterin,
sehr geehrter Berater,

wenn die Kapitalanleger in den vergangenen Jahren etwas gelernt haben, dann, dass die Kapitalmärkte gerne zu deutlichen Übertreibungen neigen. Steigen die Kurse und das Vermögen wächst, sind diese Kursschwankungen herzlich willkommen. Geht es jedoch in die andere Richtung, verteufelt man sie und die Nervosität unter den Anlegern steigt.

Impfungen und Krankenhaus Aufnahmen UK Impfungen, Inzidenzen und Krankenhaus Aufnahmen UK



Quelle: Bloomberg, NHS UK, Union Investment

Betrachtet man jedoch die aktuelle Lage rund um Corona und die Einflüsse auf die Kapitalmärkte ganz nüchtern, so gibt es eigentlich keinen Grund zur Beunruhigung. Mit zunehmendem Impffortschritt wird man die Corona-Pandemie in den Griff bekommen. In Ländern wie Großbritannien, Israel oder den USA ist man hier schon deutlich weiter als in Kontinentaleuropa. So zeigen beispielsweise die Zahlen in Großbritannien, dass mit steigender Anzahl der verabreichten Impfungen gleichzeitig auch die Anzahl der Neuerkrankungen und der Krankenhauseinweisungen im Zusammenhang mit Covid-19 deutlich rückläufig sind. Während man in den drei

genannten Ländern die Herdenimmunität bereits im Verlauf des zweiten Quartals 2021 erwartet, dauert es in Europa aller Voraussicht nach noch mindestens gut drei Monate länger. Die Rückkehr in unser „altes Leben“ ist damit hoffentlich absehbar.

Für die Weltkonjunktur sind die Aussichten ebenfalls positiv – sogar sehr positiv. Ausgehend von einer deutlichen wirtschaftlichen Erholung Chinas bereits im Verlauf des vergangenen Jahres – dort hat man die Pandemie sehr viel früher in den Griff bekommen – hat die Nachfrage nach Gütern auch die Wirtschaft im Rest der Welt gestützt. Die Industrie brummt, wichtige Konjunkturindikatoren stehen auf dunkelgrün. Die ganzen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen der Notenbanken und Regierungen tragen ebenfalls zu den guten Rahmenbedingungen bei. So wird das von der neuen US-Regierung auf den Weg gebrachte Paket in Höhe von 1,9 Billionen US-Dollar sehr schnell in der Wirtschaft ankommen. In Europa wurden ebenfalls Hilfsmaßnahmen beschlossen, an gutem Willen fehlt es also nicht. Doch bevor die 750 Milliarden Euro zur Auszahlung kommen, zieht man es erst einmal weiterhin vor, darüber zu debattieren. Anders als in den USA droht damit zumindest keine Überhitzung der Wirtschaft. Während die Volkswirte dort für das laufende Jahr ein Wachstum von bis zu acht Prozent für möglich halten, sind die Prognosen für Europa deutlich niedriger.

Nun macht die Angst vor ausufernden Inflationsraten die Runde. Ja, die Inflation wird 2021 deutlich höher ausfallen als noch in den vergangenen Jahren. Kein Wunder, ist ja beispielsweise auch der Ölpreis mehr als dreimal so hoch wie noch vor einem Jahr. Zudem haben Störungen in den Angebots- und Lieferketten im Zuge der Pandemie die Preise steigen lassen. Doch diese Effekte wird es im kommenden Jahr nicht mehr geben, weswegen wir mit einer deutlichen Beruhigung an der Preisfront und entsprechend niedrigeren Preissteigerungsraten rechnen. Die Märkte „spielen“ jedoch zunächst einmal mit diesen Inflationsängsten, was an den internationalen Renten- und Devisenmärkten schon Spuren hinterlassen hat. Die Renditen langlaufender Anleihen, insbesondere in den USA, sind sprunghaft angestiegen und liegen damit deutlich höher als Euro-Anleihen vergleichbarer Laufzeit. Der Dollar konnte sich im Zuge dieser Entwicklung festigen.

Das erste Quartal 2021 war von größeren Kursschwankungen an den internationalen Kapitalmärkten geprägt. Die Rentenmärkte tendierten per Saldo schwächer, an den Aktienmärkten erlebten Value- beziehungsweise zyklische Werte ein Comeback zulasten von Technologiewerten. Bis auf das Private Wealth Portfolio verzeichneten alle anderen Moventum-Strategien eine positive Wertentwicklung. Je höher die Aktiengewichtung in der jeweiligen Strategie, umso positiver war die Wertentwicklung insgesamt. Wir sind guter Dinge, dass insbesondere die Aktienmärkte im weiteren Jahresverlauf von den starken Aussichten auf ein höheres Wirtschaftswachstum profitieren werden. Dagegen wird es auf der Rentenseite darauf ankommen, Zinsänderungsrisiken zu minimieren, ohne jedoch auf sich ergebende Chancen zu verzichten.

Wertentwicklung* der Moventum Portfolios im ersten Quartal

Strategie	Klassische Variante	Honorarberater Variante (H-Portfolios)
Private Wealth	-0,99 %	-0,79 %
Defensiv	0,54 %	0,70 %
Ausgewogen	1,98 %	2,15 %
Ausgewogen Europa	3,68 %	3,87 %
Dynamisch	4,21 %	4,45 %
Offensiv	7,36 %	7,65 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.03.2021. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Moventum
Asset Management Team

Inhalt

Private Wealth Portfolio	5
Wertentwicklung	5
Veränderungen in der Fondsselektion.....	7
Long-Only Portfolios / Dachfonds (Defensiv – Offensiv).....	8
Wertentwicklung	8
Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation	11
Veränderungen in der Fondsselektion.....	14
Marktrück- und Ausblick.....	16
Schlusswort.....	18
Anhang: Performancebeiträge der Fonds	20

Private Wealth Portfolio

Wertentwicklung

Im vergangenen ersten Quartal verzeichnete das MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio (PWM) mit -0,99 Prozent eine leicht negative Wertentwicklung. Bereits in den Vorjahren wies das Private Wealth Portfolio vereinzelt Quartale mit negativen Wertentwicklungen auf. Wir sind davon überzeugt, dass aufgrund des überaus positiven Konjunkturausblicks die Chancen groß sind, dass die Wertentwicklung der einzelnen Assetklassen in den verbleibenden neun Monaten des Jahres 2021 noch zu einem zufriedenstellenden Jahresergebnis führen wird.

Die Performance der einzelnen Assetklassen im ersten Quartal war sehr unterschiedlich. Der schwache Goldpreis, welcher im Vorjahr noch zu der insgesamt sehr guten Jahresperformance des Private Wealth Portfolio einen erheblichen Teil beisteuern konnte, belastete mit nahezu einem Prozent die Quartalsperformance. Der unerwartet starke Renditeanstieg in den USA hinterließ im Bereich der Long-only-Bonds mit (negativen) 46 Basispunkten deutliche Bremsspuren. Ebenso büßte die Strategie bei den Equity Long/Short 31 Basispunkte ein. Dagegen steuerten die Long-only-Equities positive 95 Basispunkte bei. Für plus 28 Basispunkte zeichneten die Alternativen Strategien verantwortlich. Die Convertible-Strategie trat per Saldo auf der Stelle.

Wertentwicklung* Private Wealth Portfolio per 31.03.2021

	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage**	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Klassische Variante	-0,99 %	32,37 %	3,19 %	3,77 %
Honorarberater H-Variante	-0,79 %	33,70 %	3,31 %	3,79 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

** Auflegedatum 1. Mai 2012

Veränderungen in den Strategieklassen / Asset-Allocation

Die im Verlauf des ersten Quartals 2021 vorgenommenen Veränderungen hatten auf die Gewichtungen der einzelnen Strategieklassen folgende Auswirkungen:

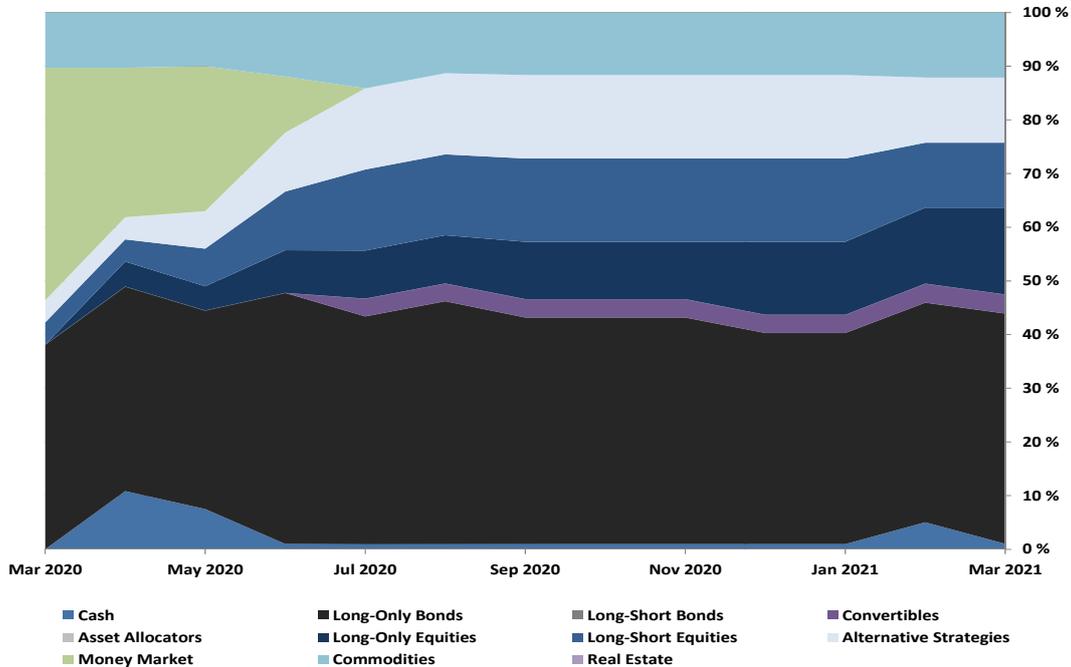
Strategieklassen Moventum Private Wealth Portfolio (Klassische und H-Variante)			
Strategiekategorie	Per 01.01.2021	Per 01.04.2021	Veränderungen
Asset Allocators	0 %	0 %	
Convertibles	3,5 %	3,5 %	
Alternative Strategies	13 %	17 %	+4 %
Long-Short Bonds	0 %	0 %	
Long-Only Bonds	40,5 %	38,5 %	-2 %
Commodities	12 %	12 %	
Real Estate	0 %	0 %	
Long-Short Equities	16 %	12 %	-4 %
Long-Only Equities	14 %	16 %	+2 %
Money - Market	0 %	0 %	
Cash	1 %	1 %	

Bitte beachten Sie, dass Veränderungen bei den Strategieklassen nicht zwingend auch eine Veränderung der strategischen Ausrichtung des Portfolios bedeuten. Im Rahmen des Private Wealth Management kommen sehr viele flexible Konzepte zum Einsatz. Über ihren für die Eingruppierung in die Strategiekategorie ausschlaggebenden Schwerpunkt hinaus, können aber auch Konzepte anderer Strategieklassen beigemischt werden.

Im ersten Quartal 2021 kam es im Private Wealth Portfolio wieder zu einer Reihe von Veränderungen in der Asset-Allocation:

Aufgrund unseres Optimismus, was die Wirtschaft angeht, und den guten Gewinnaussichten der Unternehmen haben wir die Quote bei den Long-Only-Equities noch einmal erhöht. Im Gegenzug verstärken wir unser Engagement bei den Alternative Strategies. Die in diesem Segment vertretenen Positionen zeichnen sich durch sehr niedrige beziehungsweise sogar negative Korrelationen aus und stellen damit einen Gegenpol zu den Long-Only-Equities-Positionen dar. Im Gegenzug haben wir unser Engagement im Bereich der Long-Short-Equities reduziert. Aufgrund unserer vorsichtigeren Einschätzung zu den internationalen Rentenmärkten haben wir uns nicht nur innerhalb des Segmentes der Long-Only-Bonds defensiver aufgestellt, wir haben zudem auch unser Gesamtengagement in diesem Segment gekürzt.

Veränderungen in der Gewichtung der Strategieklassen (Klassische und H-Variante)



Veränderungen in der Fondsselektion

Im Laufe des Quartals wurden ansatzgemäß wieder einige Anpassungen an der Fondsallokation vorgenommen. Damit soll gewährleistet werden, dass das MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio bei den sich ändernden Marktbedingungen jeweils optimal positioniert ist und ein attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis aufweist.

Im Verlauf des ersten Quartals haben wir uns auf der Rentenseite durch die Kürzung der Gesamtduration sowie einer Fokussierung auf unverändert aussichtsreiche Unconstrained Fonds etwas defensiver aufgestellt. Aus diesem Grunde haben wir uns von dem **BlueBay Inv Grd Euro Gvt Bd**, dem **Nordea 1 - European Covered Bond**, dem **FvS Bond Opportunities** und dem **Vontobel Fund - Bond Global Aggregate** getrennt. Im Gegenzug haben wir neu in das Portfolio aufgenommen: den **Muzinich L/S Credit Yield Fund** sowie den **Pimco GIS Diversified Income Duration Hedge**. Die Gewichtung des **Carmignac Pf Unconstrained Credit** haben wir aufgrund seiner positiven Wertentwicklung in einem schwierigen Marktumfeld noch einmal erhöht. Ebenfalls neu ist der **Gavekal China Fixed Income Fund**. Der Fonds hat ein Durchschnittsrating von A-, eine YTM von 3,8 Prozent sowie eine Duration von nur 3,3 Jahren. Chinesische Bonds finden zunehmend Berücksichtigung in internationalen Indizes, was die Nachfrage nach diesen Bonds stützt, die immer noch eine Rendite von circa drei Prozent aufweisen. Dagegen haben uns Fondsmanagerwechsel und die damit verbundene Gefahr, dass die Performance darunter leidet, veranlasst, den **Artemis US Absolute Return** sowie den **BSF European Absolute Return** zu verkaufen. Im Gegenzug haben wir im Bereich der L/S-Equities mit dem **DNB TMT AR** einen alten Bekannten wieder aufgenommen. Die erfreuliche Entwicklung der

Telekommunikationsaktien und der Druck auf die im Fonds auf der Shortseite enthaltenen Technologiewerte verhalfen dem Fonds jüngst zu einer überdurchschnittlichen Performance. Ebenfalls ein für uns alter Bekannter ist der **Robeco BP US Select Opportunities**, mit dem wir uns in zyklischen US-Aktien engagieren.

Strategieklasse	Fondsname	Anteilsklasse Klassische Variante	Anteilsklasse H-Variante	Gewichtung 01.04.2021
Alternative Strategies	OptoFlex V	LU1711753480	LU1711753480	3,00%
	Lazard Rathmore Alternative A EUR H	IE00BG1V1C27	IE00BG1V1C27	4,00%
	Twelve Cat Bond Fund H	IE00BD2B9D70	IE00BD2B9D70	10,00%
Bonds - Long-Only	Allianz Strategic Bond AT H2-EUR	LU2066004206	LU2066004388	4,00%
	Ampega Reserve I	DE000A2H9A43	DE000A2H9A43	5,50%
	Carmignac Pf Uncons Credit A EUR Acc	LU1623763148	LU1623763148	7,00%
	Dodge & Cox Worldwide Funds EUR Z	IE00BLG30W12	IE00BLG30W12	4,00%
	Gavekal China Fixed Income	IE00BJPQCQ78	IE00B7LZ3N65	3,00%
	Muzinich L/S Credit Yield Fund	IE00BF8H6M17	IE00BH3WKV28	6,00%
	Nomura Fds Global Dynamic Bond A EUR	IE00BTL1FT87	IE00BTL1GS46	4,00%
	Pimco GIS Diversified Income Durtaion Hedge EUR (H)	IE00B4TJVF73	IE00B3W9BG81	5,00%
Commodities	HANSAgold EUR H	DE000A0RHG75	DE000A2H68K7	12,00%
	Cooper Creek Partners North America L/S Eq. Fund H	IE00BG08NP17	IE00BG08P667	4,00%
Equities - Long-Short	DNB TMT AR retail A (EUR)	LU0547714526	LU1706375778	4,00%
	Lyxor Sandlers US Equity Fund H	IE00BD8GKT91	IE00BD8GKT91	4,00%
	BB Adamant Digital Health B	LU1811048138	LU1811047916	3,00%
Equities - Long-Only	Berenberg European Small Cap Fund R	LU1637619120	LU1637619393	1,50%
	MainFirst Germany A	LU0390221256	LU1004823719	1,50%
	MS INV F Asia Opportunity	LU1378878430	LU1378878869	3,00%
	MS INV F Global Brands A	LU0119620416	LU0119620176	2,00%
	MS INV F US Growth A H	LU0266117414	LU0266117687	3,00%
	Robeco BP US Select Opports Eqs D EUR	LU0975848937	LU1278322349	2,00%
	Lazard Convertible Global H	FR0013311438	FR0013311438	3,50%
Convertibles				
Cash				1,00%
				100,00%

Long-Only Portfolios / Dachfonds (Defensiv – Offensiv)

Wertentwicklung

Im ersten Quartal zeigten sich die Aktienmärkte abermals von ihrer freundlichen Seite. Ungeachtet der dritten Pandemiewelle dominierten positive Nachrichten zur rasant voranschreitenden Impfkampagne oder zur sich stetig verbessernden Stimmungslage unter Konsumenten und Firmenlenkern. Die bereits im vierten Quartal 2020 zu beobachtende Rotation weg von Growth hin zu Value und von den „Corona-Gewinnern“ hin zu den „Corona-Verlierern“ setzte sich im ersten Quartal fort. Auf der Rentenseite zogen dagegen die Zinsen, angetrieben von höheren Wachstumsprognosen und steigenden Inflationserwartungen deutlich an. Letztlich konnten die Moventum Portfolios das Quartal allesamt mit einer positiven Wertentwicklung abschließen. Für eine Outperformance reichte es jedoch nur im Ausgewogen Europa Portfolio. Die anderen Portfolios litten unter der immer noch vorhandenen „Growth“-Übergewichtung und dem globalen Rentenexposure.

Zwar entwickelten sich die USA etwas besser als die globalen Aktienmärkte. Die Outperformance war jedoch vor allem dem starken US-Dollar zu verdanken. Da ein Großteil des US-Exposures währungsgesichert erfolgt, konnten die Portfolios von dieser Outperformance nicht profitieren. Im Gegenzug hatte jedoch die weiterhin vorhanden

Untergewichtung Europas, auch wenn diese zu Beginn des ersten Quartals reduziert wurde, einen positiven Einfluss auf die relative Wertentwicklung. Die anhaltende, wenn auch reduzierte, Untergewichtung des britischen Aktienmarktes innerhalb Europas hatte nachteilige Auswirkungen. Die in den Portfolios neutral gewichteten Schwellenländer entwickelten sich schwächer als die Industriestaaten. Der Asien-Schwerpunkt innerhalb der EM-Allokation brachte allerdings keinen Mehrwert. Der Verzicht auf Investitionen im japanischen Aktienmarkt wirkte sich vorteilhaft aus, da Japan eine Underperformance aufwies.

In den USA wiesen Nebenwerte abermals eine massive Outperformance auf. Sowohl Small als auch Mid Caps ließen den S&P 500 klar hinter sich. Die deutliche Erhöhung des US Small und Mid Cap Exposures zu Quartalsbeginn zahlte sich entsprechend aus. In Europa verlief der Entwicklung der verschiedenen Marktkapitalisierungen hingegen einheitlicher. Der MSCI Europe Mid Cap underperformte leicht und der MSCI Europe Small Cap wies eine kleine Outperformance gegenüber dem MSCI Europe auf, ebenfalls deutlich. Die Übergewichtung von Small und Mid Caps in Europa hatte demzufolge in Summe neutrale Auswirkungen.

Die im vierten Quartal 2020 begonnene Stilrotation setzte sich auch im ersten Quartal fort und das Value-Segment konnte „Growth“ outperformen. In den USA konnte der Russell 1000 Value sein Growth-Pendant Russell 1000 Growth ebenso outperformen wie in Europa: MSCI Europe Value vs. MSCI Europe Growth. Insgesamt wirkte sich die Value-Outperformance nachteilig auf die Entwicklung der Portfolios aus, auch wenn zu Quartalsbeginn die Value-Komponente der Portfolios etwas gestärkt wurde.

Auf Sektorebene brachte die Übergewichtung des Technologiesektors keinen Mehrwert. Der eher defensive Gesundheitssektor ist auf dem Papier zwar übergewichtet, allerdings liegt der Fokus dort auf Spezialthemen wie „Digital Health“ und Biotechnologie, die den MSCI World allerdings auch nicht outperformen konnten. Als nachteilig für die relative Wertentwicklung der Portfolios erwies sich abermals die Untergewichtung des Finanzsektors und des Energiesektors.

Auf der Rentenseite wirkte die kürzere Durationspositionierung im Umfeld deutlich steigender Kapitalmarktzinsen stabilisierend. Die Nutzung von Fonds, die auch das Engagement in Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie aktiv steuern, zahlte sich aus. Zugute kamen der Rentenseite die anhaltenden Spreadeinengungen bei Unternehmensanleihen. So wiesen sowohl Unternehmensanleihen mit IG-Rating als auch Hochzinsanleihen eine Outperformance zur Staatsanleihebenchmark auf. Engagements in globalen Anleihestrategien wirkten sich nachteilig aus, da diese unter dem starken Zinsanstieg in den USA litten. Auch die Engagements in Hartwährungsanleihen aus den Schwellenländern entwickelten sich unterdurchschnittlich. Das Engagement in Short Duration Produkten in dieser Assetklassen konnte die Verluste jedoch in Grenzen halten.

Wertentwicklung* Long-Only Portfolios (Klassisch) zum 31.03.2021

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	0,54 %	106,89 %	4,06 %	5,26 %
Ausgewogen	1,98 %	153,98 %	5,24 %	8,12 %
Ausgewogen Europa	3,68 %	172,89 %	5,66 %	8,32 %
Dynamisch	4,21 %	240,54 %	6,95 %	10,61 %
Offensiv	7,36 %	311,56 %	8,05 %	13,59 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

** Auflegedatum 1. Januar 2003

*** Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

Wertentwicklung* Long-Only Portfolios (H-Variante) zum 31.03.2021

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	0,70 %	110,55 %	4,16 %	5,26 %
Ausgewogen	2,15 %	159,00 %	5,35 %	8,12 %
Ausgewogen Europa	3,87 %	176,96 %	5,74 %	8,32 %
Dynamisch	4,45 %	247,14 %	7,06 %	10,62 %
Offensiv	7,65 %	319,22 %	8,17 %	13,60 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

** Auflegedatum 1. Januar 2003

*** Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht

Wertentwicklung* Dachfonds zum 31.03.2021

Portfolio	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Defensiv	-0,17 %	5,14 %	19,17 %	9,34 %	9,64 %
Ausgewogen	1,26 %	8,01 %	25,96 %	14,78 %	20,51 %
Ausgewogen Europa	2,90 %	8,60 %	24,79 %	7,44 %	12,50 %
Dynamisch	3,57 %	11,92 %	35,41 %	23,37 %	34,36 %
Offensiv	6,51 %	16,89 %	45,93 %	33,55 %	49,06 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation

Im **Aktienbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2021 die folgenden Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Regional liegt der Schwerpunkt weiterhin auf dem US-amerikanischen Aktienmarkt, da die US-Wirtschaft aufgrund der großen Fortschritte bei der Impfkampagne deutlich stärker wachsen sollte im laufenden Jahr. Zudem wurde unter dem neuen US-Präsidenten Joe Biden ein umfangreiches Fiskalpaket verabschiedet, das sich vor allem auf den Konsum positiv auswirken sollte. Entsprechend wird innerhalb der US-Gewichtung die zyklische Ausrichtung mit einem Fokus auf binnenwirtschaftlich orientierte Marktsegmente verstärkt. Konkret werden indexnahe Large Cap Strategien zugunsten Value-lastiger Small und Mid Cap Fonds reduziert. Auch innerhalb Europas wird das Value-Segment gestärkt und die Untergewichtung von Großbritannien, die ebenfalls deutliche Fortschritte bei der Impfkampagne zeigen, neutralisiert. Die Gewichtung der Schwellenländer wird nicht verändert, zudem bleibt der Schwerpunkt auf Asien. Der japanische Aktienmarkt bleibt unberücksichtigt.

Auf Sektor- und Themenebene ergibt sich dadurch eine Erhöhung von zyklischen und konjunktursensitiven Sektoren (Finanzen, Industrie, Energie, Rohstoffe) und eine leichte Reduzierung in den Bereichen Gesundheit und Technologie. Als langfristige, strukturelle

Wachstumsthemen bleiben diese beiden Sektoren jedoch signifikant übergewichtet, insb. auch über die Berücksichtigung von „Spezialthemen“ wie Digital Health und Biotechnologie.

Im **Rentenbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2021 folgende Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Im Rentenbereich reagieren wir auf den steigenden Druck am langen Ende der Zinskurve und reduzieren die Duration um ca. 1 Jahr, wodurch die Untergewichtung gegenüber der Benchmark nun ca. 3 Jahre beträgt. Der Fokus liegt weiterhin auf verschiedenen Spreadsektoren, die zumeist über flexible Rentenfonds abgedeckt werden.

Assetklassengewichtungen Defensives Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	Veränderungen
Aktien - US All Caps	5%	3,5%	3,0%	-0,5%
Aktien - US Small Caps	0%	0,0%	2,0%	+2,0%
Aktien - Europa Large Caps	17%	15,0%	14,0%	-1,0%
Aktien - Europa Small Caps	6%	4,0%	5,0%	+1,0%
Aktien - Japan	0%	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	0%	1,5%	1,5%	
Aktien - Opportunities	2%	6,0%	4,5%	-1,5%
Renten - High Yield / Emerging Markets	5%	8,0%	12,0%	+4,0%
Renten - Euro High Grade	40%	24,0%	17,0%	-7,0%
Renten - Spezialitäten	10%	37,0%	40,0%	+3,0%
Immobilien	10%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	1,0%	1,0%	

Assetklassengewichtungen Ausgewogenes Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	9%	12,0%	6,5%	-5,5%
Aktien - US Small Caps	3%	0,0%	5,5%	+5,5%
Aktien - Europa Large Caps	24%	18,5%	18,5%	
Aktien - Europa Small Caps	8%	6,5%	6,5%	
Aktien - Japan	2%	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	2%	3,0%	3,0%	
Aktien - Opportunities	2%	10,0%	10,0%	
Renten - High Yield / Emerging Markets	5%	6,0%	9,0%	+3,0%
Renten - Euro High Grade	29%	15,0%	12,0%	-3,0%
Renten - Spezialitäten	6%	28,0%	28,0%	
Immobilien	5%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	1,0%	1,0%	

Assetklassengewichtungen Ausgewogenes Portfolio Europa

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	Veränderungen
Aktien - Europa Large Cap	36%	38,0%	37,0%	-1,0%
Aktien - Europa Small Caps	12%	12,0%	13,0%	+1,0%
Aktien - Emerging Markets Europe	2%	0,0%	0,0%	
Aktien - Opportunities	0%	0,0%	0,0%	
Renten - Euro High Yield/Emerging Markets	5%	8,0%	13,0%	+5,0%
Renten - Euro High Grade	25%	32,0%	27,0%	-5,0%
Renten - Euro Spezialitäten	10%	9,0%	9,0%	
Immobilien	5%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	1,0%	1,0%	

Assetklassengewichtungen Dynamisches Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	17%	17,5%	14,5%	-3,0%
Aktien - US Small Caps	7%	9,0%	12,0%	+3,0%
Aktien - Europa Large Caps	25%	15,0%	15,0%	
Aktien - Europa Small Caps	9%	6,0%	6,0%	
Aktien - Japan	5%	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	3%	7,0%	7,0%	
Aktien - Opportunities	4%	15,5%	15,5%	
Renten - High Yields / Emerging Markets	3%	4,5%	5,0%	+0,5%
Renten - Euro High Grade	15%	6,0%	6,0%	
Renten - Spezialitäten	4%	18,5%	18,0%	-0,5%
Immobilien	3%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	1,0%	1,0%	

Assetklassengewichtungen Offensives Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	29%	29,0%	24,0%	-5,0%
Aktien - US Small Caps	8%	15,0%	20,0%	+5,0%
Aktien - Europa Large Caps	32%	17,0%	17,0%	
Aktien - Europa Small Caps	9%	7,0%	7,0%	
Aktien - Japan	8%	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	4%	11,0%	11,0%	
Aktien - Opportunities	5%	20,0%	20,0%	
Cash	5%	1,0%	1,0%	

Veränderungen in der Fondsselektion

Hinweis: Bei den nachfolgenden Beschreibungen werden lediglich größere Veränderungen in den Fondspositionen aufgeführt. Kleinere Gewichtungsveränderungen können vorkommen, werden aber zwecks Übersichtlichkeit nicht gesondert erwähnt.

Im ersten Quartal setzten die Aktienmärkte ihre positive Entwicklung fort. Fortschritte bei der Impfkampagne, vor allem in den USA, die Hoffnung auf weniger strikte „Lockdown“-Maßnahmen und vor allem die weiterhin sehr expansive Geld- und Fiskalpolitik sorgten für anhaltende Unterstützung. Im Fokus standen insbesondere zyklische Marktsektoren, die von einer Wiedereröffnung der Wirtschaft profitieren sollten, und „Value“-Titel. Letzteren kam das steigende Zinsniveau am langen Ende der Zinskurve zugute. Hier begannen die Rentenmärkte ein steigendes Inflationsumfeld einzupreisen, da davon ausgegangen wird, dass die Zentralbanken das Leitzinsniveau auf absehbare Zeit nicht verändern werden.

Auf der Aktienseite passen wir im Bereich der US Large Caps die Höhe der Währungsabsicherung an und tauschen hierfür den **Morgan Stanley US Growth** und den **Vanguard U.S. 500 Stock Index** in die jeweils ungesicherte Anteilsklasse. Um die Erhöhung der Small und Mid Caps zu finanzieren, wird zudem die Gewichtung des Vanguard-Fonds reduziert. Im Bereich der US Small Caps wird im Offensiven Portfolio der **Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity** erhöht und zusätzlich im Dynamischen und Ausgewogenen Portfolio neu aufgenommen. Auch der **Robeco BP US Select Opportunities Equities** wird im Offensiven Portfolio erhöht und im Defensiven und Ausgewogenen Portfolio neu aufgenommen.

Im Bereich der Europa Large Caps wird die Gewichtung des **State Street UK Index Equity** in den bestehenden Portfolios erhöht und der Fonds wird zusätzlich in das Offensive und Dynamische Portfolio neu aufgenommen. Zur Finanzierung der Erhöhung der UK-Gewichtung wird der **Allianz Euroland Equity Growth** im Defensiven und Ausgewogenen Portfolio verkauft und im Ausgewogen Europa Portfolio reduziert. Der Value-Fonds **JPM Europe Strategic Value** wird in den Portfolios Ausgewogen, Ausgewogen Europa und Dynamisch erhöht. Im Ausgewogen Europa und Offensiven Portfolio wird die Value-Komponente zudem durch die Neuaufnahme des **Fidcum Contrarian Value Euroland** gestärkt. Verkauft wird im Gegenzug der **Fidelity FAST Europe**. Leicht reduziert im Dynamischen und Offensiven Portfolio werden zudem die Growth-lastigen Strategien **Berenberg European Focus** und **Comgest Growth Europe Opportunities**.

Der von Hans-Peter Schupp seit Auflage gemanagte Fidcum Contrarian Value Euroland verfolgt eine antizyklische Anlagestrategie mit einem Fokus auf stark unterbewertete Unternehmen. Schupp, einer der letzten verbliebenen „echten“ Value-Manager in Europa, investiert Bottom-up in Unternehmen, deren Substanz- und Ertragswert deutlich unter dem Buchwert liegt. Sein aktueller Fokus liegt auf Finanzwerten/Versicherungen, Industrietiteln und Energieaktien.

Im Bereich Europa Small Caps erfolgen mit der leichten Erhöhung des **MainFirst Germany** im Defensiven Portfolio und des **LOYS Aktien Europa** im Ausgewogen Europa Portfolio nur minimale Anpassungen.

Innerhalb der Opportunities wird ausschließlich im Defensiven Portfolio der **Morgan Stanley Global Brands** verkauft, um die dortige Neuaufnahme bei den US Small Caps zu finanzieren.

Auf der Rentenseite verkaufen wir im Bereich Renten High Yields / Emerging Markets den **AB Short Duration High Yield** und **Neuberger Berman Short Duration Emerging Debt** komplett. Stattdessen nehmen wir die Durations-gesicherte Variante des **PIMCO Diversified Income** in den Portfolios Defensiv, Ausgewogen und Dynamisch neu auf. Mit einer Duration zwischen -1 und +1 Jahr weist dessen Ansatz faktisch keine Zinsänderungsrisiken auf. Investiert wird zu je rund einem Drittel in Unternehmensanleihen, Hochzinsanleihen und Emerging-Markets-Hartwährungsanleihen, wobei die Allokation auf Basis des etablierten Top-down Ansatzes von Pimco aktiv gesteuert wird. Bei der Bottom-up Titelselektion profitiert der Fonds von den umfangreichen Researchkapazitäten, die Pimco weltweit zur Verfügung stehen.

Zu Diversifikationszwecken wird im Portfolio Ausgewogen Europa der **Schroder Strategic Credit** neu aufgenommen. Dieser investiert ohne Benchmarkbezug flexibel sowohl in Investment Grade als auch High Yield Anleihen (aktueller Schwerpunkt BBB/BB/B) und der geograf. Fokus sind UK Emittenten (aktuell ca. 39%), wodurch sich eine gute Diversifikation mit den anderen allokierten Rentenfonds ergibt, die zumeist schwerpunktmäßig in der Eurozone aktiv sind. Die Duration wird systematisch kurz gehalten (ca. 2,5 Jahre). Gemanagt wird der Fonds bereits seit 2014 durch den erfahrenen Peter Harvey.

Diversifikation bietet auch der auf den nordischen High Yield Markt fokussierte **DNB High Yield**, weshalb wir dessen Gewichtung in den Portfolios Defensiv, Ausgewogen und Dynamisch deutlich erhöhen. Mit einer Duration von unter 1 Jahr ist der Fonds zudem gegenüber Zinssteigerungen nahezu immun.

Finanziert werden die Erhöhungen im Bereich Renten High Yields / Emerging Markets durch Gewichtungsreduktionen im Bereich Renten High Grade. Dies betrifft insbesondere die mit relativ langer Duration ausgestatteten **BlueBay Investment Grade Euro Government Bond**, **FvS Bond Allocation** und **Nordea Danish Covered Bond**, wobei letzterer in den Portfolios Defensiv und Ausgewogen sogar komplett verkauft wird. Im Defensiven Portfolio wird zudem der **Zantke Euro Corporates** verkauft, da das Kreditsegment vermehrt über flexible Ansätze abgedeckt wird. Die Gewichtung des **Robeco Financial Institutions Bonds** wird im Portfolio Ausgewogen Europa leicht reduziert.

Zur Diversifizierung wird der **GaveKal China Fixed Income** in alle Rentenstrategien neu aufgenommen. Es handelt sich um einen Aggregate-Fonds (Engagements in Unternehmen & Staatsanleihen), der zudem flexibel zw. dem On- und Offshore Renminbi-Markt agiert. Der Fonds bietet ein hohes Durchschnittsrating von A-, weshalb wir ihn auch dem Bereich High Grade zuordnen. Die Duration mit etwas unter 4 Jahren ist deutlich kürzer als bei europäischen Rentenfonds. Die chinesische Zinskurve entwickelt sich nahezu unabhängig von den US und Europa und bietet zudem noch ein positives Realzins-Niveau. Dies und die anhaltenden Inflows aufgrund der Aufnahme in globale Rentenindices bieten eine gute Unterstützung. Das Währungsexposure wird bewusst nicht abgesichert, da wir davon ausgehen, dass die chinesische Führung zur Etablierung des Renminbis als internationale Reservewährung an einer stabilen Währung interessiert ist.

Bei den Rentenfonds Spezialitäten tauschen wir den Index-orientiert gemanagten **Vontobel Bond Global Aggregate** in die flexible Strategie **Vontobel TwentyFour Strategic Income**, die von der Fixed Income Boutique TwentyFour Asset Management, an der Vontobel beteiligt ist, gemanagt wird. Das TwentyFour Produkt wird unabhängig von Benchmark-Vorgaben gesteuert (Durationsbandbreite 0-7 Jahre). Der Fonds kann flexibel in sämtliche Kreditsegmente und Staatsanleihen investieren, wobei Duration und Kreditexposure aktiv an das herrschende Marktumfeld werden. Haupttreiber der Positionierung sind vor allem

Relative-Value-Überlegungen. Die Strategie wird seit 2010 umgesetzt und konnte sich in verschiedenen Marktumfeldern für das Zins- und Kreditsegment bewähren.

Zusätzlich erfolgen bei den restlichen Fonds (**Allianz Strategic Bond, Carmignac Portfolio Credit, Legg Mason WA Macro Opportunities Bond** und **Nomura Global Dynamic Bond**) Anpassungen der Gewichtungen, um die aktuelle Fondspositionierung mit unserer aktuellen Marktmeinung bezüglich Duration und Kreditexposure abzustimmen.

Marktrück- und Ausblick

Rückblick 1. Quartal 2021

Zu Beginn des neuen Jahres richteten Investoren den Blick gebannt in die USA, wo sich die politischen Ereignisse mit dem Sturm auf das Kapitol und den Senats-Nachwahlen in Georgia zu überschlagen schienen. Letztendlich löste sich aber mit der Amtseinführung von Joseph R. Biden sowie der Dominanz der Demokraten in beiden Kammern alles in Wohlgefallen auf und der Weg zu Fiskalpaketen bisher nicht gekanntes Ausmaßes war frei. Die Märkte, insbesondere in den USA, schenken daher der dritten Pandemiewelle auch keinerlei Aufmerksamkeit. Den Blick starr nach vorne gerichtet, dominierten positive Nachrichten zur rasant voranschreitenden Impfkampagne oder zur sich stetig verbessernden Stimmungslage unter Konsumenten und Firmenlenkern.

Das Marktgeschehen wurde derweil von den Kapiolen um die Aktie von GameStop belastet. Deutlich gestiegene Volatilitäten sorgten für ein zwischenzeitliches De-Leveraging bzw. den zwangsweisen Abbau von Risikopositionen. Die Märkte schalteten anschließend aber wieder relativ zügig in den Euphoriemodus, als vor allem die Unternehmensergebnisse für das abgelaufene vierte Quartal 2020 mehrheitlich positiv überraschen konnten.

Etwas nachhaltiger auf die Stimmungslage drückten dann aber immer weiter steigende Zinsen. Dies belastete insbesondere Wachstumsaktien, die noch im Jahr 2020 zu den größten Profiteuren der Pandemie gehört hatten. In Erwartung historisch hoher Wachstumsraten für die US-Wirtschaft setzten Investoren vermehrt auf zyklische Unternehmen mit entsprechendem operativen Leverage, Nebenwerte oder auch Value-Titel. Diese Rotation änderte aber nichts an der positiven Grundstimmung an den Märkten, die durch die Verabschiedung eines neuen Stimulus-Programms in Höhe von 1,9 Bio. US-Dollar nur weiter befeuert wurde. Erwartungsgemäß wollte auch die US-Notenbank FED in der Folge nicht den Spielverderber geben. Vielmehr machte sie nochmals deutlich, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit mit keiner Zinserhöhung vor 2024 zu rechnen ist.

Zum Quartalsende hin sorgten dann die Blockade des Suez-Kanals durch ein havariertes Containerschiff, der Rauswurf des türkischen Notenbankchefs oder auch der „Blow-up“ eines asiatischen Hedgefonds für kurzzeitige Verunsicherung. Letztendlich bestimmten aber weiterhin sehr solide Frühindikatoren aus den USA und Europa das Marktgeschehen.

Ausblick 2. Quartal 2021

Noch im letzten Jahr übten Ökonomen und Marktteilnehmer mitunter harsche Kritik an der „Modern Monetary Policy“ (MMT). Befeuert durch gigantische Fiskalpakete wurde vor allem vor rasant steigenden Inflationsraten gewarnt. Zumal diese „Fiskalpolitische Bazooka“ auf eine Wirtschaft trifft, die synchron mit sich beschleunigenden Impfkampagnen bereits wieder massiv Kapazitäten aufbaut. Diese Befürchtungen haben sich aber bisher in keinster Weise materialisiert. Vielmehr hat sich die Überzeugung durchgesetzt, dass steigende Inflationsraten als transitorisch zu betrachten sind und ein „Feuern aus allen Rohren“ daher opportun erscheint.

Aus diesem Grund ist es auch geboten, das Engagement in zyklischen Geschäftsmodellen zu Lasten struktureller Wachstumsunternehmen aus den Sektoren Technologie oder Gesundheit weiter zu erhöhen. Zumal deren Bewertungen, und dies gilt insbesondere für Europa, immer noch vergleichsweise günstig erscheinen. In einer Welt mit hohen einstelligen BIP-Wachstumsraten muss das Narrativ für Growth-Aktien zumindest kritisch hinterfragt werden. In den USA führt dies konsequenterweise zu einer verstärkten Allokation in Nebenwerten, die sich zu einem guten Teil in konjunktursensitiven Sektoren bewegen. Auch in Europa soll der Hebel auf einen wirtschaftlichen Boom im Jahr 2021 durch die Hinzunahme von mehr „Value“ erhöht werden.

Auf der Rentenseite bleibt es mehr denn je dabei, dass Durationsrisiken vom Markt kaum noch vergütet werden. Wesentlich attraktiver erscheinen weiterhin sog. „Unconstrained“-Rentenfonds mit einem aktuellen Schwerpunkt auf Spread-Investments, die über flexible Anlagegrundsätze verfügen und Chancen in einem volatilen Marktumfeld opportunistisch wahrnehmen können.

Schlusswort

Der Biden-Effekt

Mit dem Einzug von Joe Biden ist es im Weißen Haus deutlich ruhiger geworden. Dem neuen Präsidenten ist es im Gegensatz zu seinem Vorgänger nicht daran gelegen, sich medienwirksam in Szene zu setzen. Ihm ist vielmehr wichtiger, mit weitreichenden Entscheidungen das Land erfolgreich aus dieser Pandemie-Krise zu führen. Mit den vorangegangenen Maßnahmen und dem letzten 1,9 Billionen US-Dollar schweren Konjunkturpaket konnte ein wirtschaftlicher Absturz der USA verhindert werden. Und mit der schnell voranschreitenden Impfkampagne wird in den USA schon bald wieder der „Vor-Corona-Alltag“ einkehren. Insgesamt belaufen sich alle fiskalpolitischen Maßnahmen auf rund 20 Prozent des US-Bruttoinlandsprodukts. Diese Summe ist damit doppelt so hoch wie die beschlossenen Hilfen in Zeiten der Finanzkrise 2008/2009.

„Stimmy“ wird US-Aktienmarkt weiter antreiben

„Stimmy“: So lautet die Abkürzung für die Stimuluschecks, welche ein wesentlicher Teil des 1,9 Billionen Dollar schweren Konjunkturpakets der Biden-Regierung sind. Bezugsberechtigt sind alle Amerikaner, die weniger als 75.000 US-Dollar im Jahr verdienen. Verwendet werden sollten diese Schecks zur Begleichung von Mietrückständen oder Kreditkartenschulden. Zudem sollte der Konsum angekurbelt werden. Doch Millionen US-Bürger wollen diese Einmalzahlung lieber an der Börse investieren. So schätzt die Deutsche Bank, dass bis zu 170 Milliarden Dollar aus dem Konjunkturpaket in den Aktienmarkt fließen werden. Zum Vergleich: Das tägliche Handelsvolumen im US-Technologieindex Nasdaq Composite liegt zwischen 1,1 und 1,2 Milliarden Dollar. Die Wall Street wird bei den Privatanlegern immer beliebter und damit ein ernst zu nehmender Faktor für den Aktienmarkt. Es wird damit gerechnet, dass Privatanleger in diesem Jahr im Schnitt rund 23 Prozent der Aktivitäten im US-Aktienhandel ausmachen werden. Das wäre doppelt so viel wie im Jahr 2019. Ihr Handelsvolumen auf dem US-Aktienmarkt ist damit so groß, wie das aller Hedgefonds und Aktienfonds zusammen.

Ausblick

Die Notenbanken haben ihre Standpunkte zu den Leitzinsen klargemacht. Sie wollen weiter an der Niedrigzinspolitik festhalten und beobachten die Entwicklung der Renditen langlaufender Anleihen mit Argusaugen. Das ist auch wichtig, denn ein zu schneller und starker Anstieg der Langfristrenditen gefährdet den wirtschaftlichen Aufschwung und kann den Notenbankern nicht recht sein. Bisher ist es ihnen nicht gelungen, mit nur verbalen Äußerungen den Rentenmarkt zu besänftigen und den zuletzt überschnellen Renditeanstieg im Zaum zu halten. Wie weit können die Renditen also steigen, bis vonseiten der Notenbanken aktiv in das Marktgeschehen eingegriffen wird? Der Markt wird dies in den kommenden Wochen möglicherweise testen. Nichtsdestotrotz gehen wir bis Jahresende

aufgrund der positiven Konjunktorentwicklung von einem weiteren, jedoch deutlich gemäßigten Renditeanstieg aus. Infolgedessen positionieren wir uns im Rentensegment insgesamt etwas defensiver.

Für den Aktienmarkt sollte eine solche Entwicklung am Rentenmarkt keine Gefahr darstellen, werden doch in den kommenden Monaten, ja sogar Quartalen, die Unternehmensgewinne erfreulich ansteigen. Wir bleiben in US-Aktien weiter Übergewichtet, sehen sowohl in Technologie- als auch in konjunktursensiblen (Small- und Mid-Cap-) Aktien weiteres Kurspotenzial.

Im Rahmen unseres nächsten Quartalsreportings im Juli werden Sie in gewohnter Form umfassend über die vorgenommenen Änderungen in der Portfoliozusammensetzung zum 30. Juni 2021 informiert.

Ihr Moventum Asset Management Team, Luxemburg, im April 2021

Anhang: Performancebeiträge der Fonds

- a) Performancebeiträge der den Long-Only Portfolios / Dachfonds (Defensiv – Offensiv) zugrunde liegenden Fonds

Performancebeiträge 2021 der allokierten Fonds					
Momentum Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
Equities US-Large Caps A-USLC					
S&P 500 (Composite)			10,41%	45,23%	63,82%
AB Concntr US Eq A EUR H Acc		LU1011999080	5,84%	55,93%	59,63%
BNY Mellon Dynamic US Equity EUR H AccH		IE00BYZ8WK05	4,57%	47,51%	
Comgest Growth America EUR		IE00B6X2JP23	6,68%	34,54%	72,32%
MS INVF US Growth A EUR		LU2295319565	n.v.	n.v.	n.v.
MS INVF US Growth AH EUR		LU0266117414	-3,65%	109,60%	130,25%
Vanguard U.S. 500 Stk Idx € Acc		IE0032126645	10,41%	45,16%	63,37%
Vanguard US 500 Stock Index Ins EURH		IE00B1G3DH73	5,95%	53,26%	45,10%
Equities US-Small Caps A-USSC					
Russel 2000			17,25%	81,29%	56,32%
Brown Advisory US Mid-Cap Gr \$ B Acc		IE00BYW8R314	3,68%	57,69%	
Legg Mason RY US SmCp Opp A EUR Acc		IE00B19Z4C24	29,27%	134,99%	67,20%
Robeco BP US Select Opports Eqs D €		LU0975848937	17,93%	59,32%	34,99%
Equities Europe Large Cap A-EULG					
MSCI Europe			8,35%	35,32%	23,39%
Allianz Euroland Equity Growth AT EUR		LU0256840447	3,74%	44,61%	33,64%
Berenberg European Focus Fund R		LU1637618155	5,28%	58,35%	65,16%
Fidelity FAST Europe A-ACC-EUR		LU0202403266	2,78%	24,01%	54,94%
Comgest Growth Europe Opps EUR Acc		IE00B4ZJ4188	6,51%	55,93%	59,32%
JPM Europe Strategic Value A (acc) EUR		LU0210531983	15,08%	49,22%	1,31%
State Street UK Index Equity I EUR		LU1159238978	10,47%	23,78%	6,57%
Equities Europe Small Caps A-EUSC					
MSCI Europe Small Cap NR EUR			9,65%	61,21%	30,32%
LOYS FCP Aktien Europa Fund P		LU1129454747	11,33%	69,43%	16,07%
MainFirst Germany A		LU0390221256	8,39%	68,22%	11,36%
Equities Japan A-JPN					
Topix Index			5,74%	30,45%	25,74%
Equities Emerging Markets A-EM					
MSCI Emerging Markets Free			6,48%	47,87%	26,32%
Fidelity Em Mkts A-Acc-EUR		LU1048684796	8,27%	62,79%	37,89%
MS INVF Asia Opportunity A		LU1378878430	4,51%	56,49%	81,27%

Momentum Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
Equities Opportunities A-BR					
MSCI World			9,23%	43,80%	50,23%
Allianz Thematica AT EUR		LU1981791327	2,03%	44,18%	
BB Adamant Dgtl Hth BEUR		LU1811048138	7,30%	80,51%	
DNB Technology		LU0302296495	14,73%	56,66%	91,42%
MEDICAL BioHealth EUR		LU0119891520	0,66%	42,14%	63,52%
MS INV F Global Brands A		LU0119620416	5,67%	21,96%	51,85%
Bonds High Yield R-HY					
Merrill Lynch High Yield			-1,91%	3,22%	7,85%
AB Short Dur Hi Yld A2 EUR H Acc		LU0654560878	0,67%	18,60%	8,75%
DNB SICAV High Yield retail A (EUR)		LU1303785361	3,50%	25,67%	4,06%
PIMCO GIS Divers Inc Dur H E EUR H Acc		IE00B4TJVF73	0,81%	17,46%	0,81%
Schroder ISF Strat Crdt A Acc EUR Hdg		LU1046235732	1,10%	17,49%	8,26%
Neuberger Berman Short Duration EM Debt		IE00BDZRWZ54	-0,28%	12,67%	3,59%
Bonds Euro High Grade R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			8,96%	43,96%	21,54%
BlueBay Invmt Grd Euro GovtBd R EUR		LU0549537040	-1,69%	4,39%	10,55%
FvS Bond Opportunities		LU0399027613	-2,81%	11,62%	16,57%
GaveKal China Fixed Income UCITS B EUR		IE00BJP0CQ78	3,08%	1,46%	
MS INV F Euro Strategic Bond A		LU0073234253	-1,66%	7,45%	9,17%
Nordea 1 - Danish Mortgage Bond BP EUR		LU0173779223	-2,34%	0,53%	2,00%
Robeco Financial Institutions Bds DH €		LU0622663176	0,08%	14,73%	9,65%
Zantke Euro Corporate Bonds		DE000A0Q8HP2	-0,43%	11,42%	7,54%
Bonds Spezialitäten R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			8,96%	43,96%	21,54%
Allianz Strategic Bond AT H2-EUR		LU2066004206	-4,67%	9,62%	
Carmignac Pf Uncons Credit W EUR Acc		LU1623763148	1,46%	30,27%	42,07%
Carmignac Pf Uncons EUR FI A EUR		LU0336084032	-0,50%	15,02%	11,14%
Dodge & Cox Worldwide Global Bd €Hdg Acc		IE00BLG30W12	-2,47%	17,20%	11,06%
Legg Mason Western Asset Macro Opps Bond		IE00BHBFD812	-9,32%	10,39%	0,62%
Nomura Fds Global Dynamic Bond A EUR H		IE00BTL1FT87	-0,59%	17,24%	19,12%
Vontobel TwentyFour StratInc H Hdg EUR		LU1551754515	0,32%	17,47%	10,06%
Vontobel Bond Global Aggt B EUR		LU1112750929	-3,30%	17,48%	8,04%
<div style="display: flex; justify-content: flex-end; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"> neue allokierte Zielfonds zum 01.04.2021 </div> <div style="margin-right: 10px;"> ausgetauschte Zielfonds zum 01.04.2021 (nicht mehr in den Momentum Portfolios enthalten) </div> </div> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">Source: FondsConsult Research AG, Stand 31.03.2021</p>					

b) Performancebeiträge der dem Moventum Private Wealth Portfolio zugrunde liegenden Fonds

Performancebeiträge 2021 der allokierten Fonds					
- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	1 Jahr
Alternative Strategies					
OptoFlex V		LU1711753480	1,79%	2,24%	10,91%
Lazard Rathmore Alternative A Acc EUR H		IE00BG1V1C27	-0,47%	4,62%	28,91%
Twelve Cat Bond Fund H		IE00BD2B9D70	0,40%	0,96%	5,98%
Bonds-Long-Only					
Allianz Strategic Bond AT H2-EUR		LU2066004206	-1,15%	-4,67%	9,62%
Ampega Reserve Rentenfonds I a		DE000A2H9A43	0,00%	-0,01%	3,76%
BlueBay Inv Grd Euro Gvt. Bd R EUR Acc		LU0549537040	0,11%	-1,69%	4,39%
Carmignac Pf Uncons Credit W EUR Acc		LU1623763148	-0,04%	1,46%	30,27%
GaveKal China Fixed Income UCITS B EUR		E00BJP0CQ78	2,13%	3,08%	1,46%
Dodge & Cox Worldwide Funds EUR Z		IE00BLG30W12	-1,12%	-2,47%	17,20%
FvS Bond Opportunities EUR R		LU0399027613	3,88%	2,45%	15,55%
Nomura Fds Global Dynamic Bond A EUR		IE00BTL1FT87	-0,13%	-0,59%	17,24%
Nordea 1 - European Covered Bond BP EUR		LU0076315455	0,37%	-0,73%	1,64%
Muzinich LongShortCreditYld HEUR Acc NR		IE00BF8H6M17	-0,18%	0,06%	8,77%
PIMCO GIS Divers Inc Dur H E EUR H Acc		IE00B4TJVF73	0,32%	0,81%	17,46%
Vontobel Fund - Bond Global Aggregate		LU1112750929	-1,40%	-3,30%	17,48%

- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	1 Jahr
Commodities					
HANSAgold EUR		DE000A0RHG75	-6,40%	-8,13%	16,00%
Equities-Long-Short					
Artemis US Absolute Return Fund		LU1896772867	-0,81%	-0,99%	-2,46%
BSF European Absolute Return A2 EUR		LU0411704413	-1,38%	-3,19%	0,60%
DNB Fund TMT Absolute Ret retail A EUR		LU0547714526	4,38%	9,16%	-0,45%
Cooper Creek Partners North America L/S Eq. Fund		IE00BG08NP17	1,40%	-3,62%	0,00%
Lyxor/Sandler US Equity I EUR		IE00BD8GKT91	-1,22%	-1,74%	-4,54%
Equities-Long-Only					
BB Adamant Digital Health B		LU1811048138	6,85%	5,67%	21,96%
Berenberg European Small Cap Fund R		LU1637619120	2,03%	6,14%	73,25%
MainFirst Germany A		LU0390221256	4,77%	8,39%	68,22%
MS INVF Asia Opportunity A		LU1378878430	-3,99%	4,51%	56,49%
MS INVF Global Brands A		LU0119620416	6,85%	5,67%	21,96%
MS INVF US Growth AH EUR		LU0266117414	-7,48%	-3,65%	109,60%
Robeco BP US Select Opports Eqs D €		LU0975848937	9,00%	17,93%	59,32%
Convertibles					
Lazard Convertible Global		FR0013311438	-3,13%	0,31%	45,67%
<div style="display: flex; justify-content: flex-end; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black;"></div> während des Quartals neue allokierte Zielfonds </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: lightgrey; border: 1px solid black;"></div> während des Quartals ausgetauschte Zielfonds (nicht mehr in PWM enthalten) </div> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">Source: FondsConsult Research AG, Stand 31.03.2021</p>					